



Herr
Hans Schmid
Gemeindepräsident
Im Thon 6
8767 Schwanden

24. Januar 2005

Betreff: Umbau Bahnhof Schwanden

Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident,
sehr geehrte Gemeinderäte,

Pro Bahn Schweiz ist eine Interessenvertretung der Kunden des öffentlichen Verkehrs. Mit Interesse verfolgen unsere Vertreter vor Ort die Entwicklung des öffentlichen Verkehrs im Kanton Glarus.

Wir begrüßen die Anstrengungen der Gemeinde Schwanden und der GHS den Bahnhof Schwanden zu einem Dienstleistungszentrum auszubauen. Aus unserer Sicht wäre es eine optimale Lösung, wenn man den Verkauf des gesamten Schalterangebotes der SBB in die Betriebsleitzentrale der Autobetriebe Sernftal AG integrieren könnte, sofern diese in den Bahnhof Schwanden verlegt wird. Wenn der Erhalt des bedienten Fahrkartenverkaufs in Zusammenarbeit mit dem geplanten Dienstleistungszentrum im Bahnhof nicht möglich ist, dann würden wir Ihnen gerne das erfolgreiche Stationshaltermodell vorstellen. Als Referent stellt sich in diesem Fall der erfolgreiche Stationshalter Karl Reichenbach aus Schänis zur Verfügung. Er betreibt den Bahnhof Schänis, samt Nebenbetriebe (Kiosk, Reisebüro, gesamtes in und ausländische Fahrkartensortiment und weitere Dienstleistungen) sehr erfolgreich. Es konnten auch einige zusätzliche Teilzeit Arbeitsplätze geschaffen werden.

Das Allernotwendigste ist, dass das Umbauprojekt des Bahnhofs Schwanden mit Mittelperron (eventuell Aussenperon) und Unterführung möglichst unverzüglich realisiert werden kann. Der Zugang zu den Zügen, ohne die Gleise überqueren zu müssen, ist aus Gründen der Sicherheit dringend notwendig. Zudem ist es dadurch möglich gleichzeitig aus beiden Richtungen in den Bahnhof einzufahren. Mit dieser Massnahme und den Ersatz der alten Triebfahrzeuge durch moderne Leichtbaufahrzeuge mit erhöhtem Brems- und Beschleunigungsvermögen (und eventuell Halt auf Verlangen auf kleinen Stationen), wäre der durchgehende Halbstundentakt zwischen Ziegelbrücke und Linthal ohne weitere Infrastrukturausbauten möglich.

1/2

Dieses Projekt schafft auch die Möglichkeit, die Linie Ziegelbrücke – Linthal zu automatisieren (System Iltis) und somit die Personal- und Betriebskosten auf ein Minimum zu senken.

Sollte das Projekt wegen eines weiteren Rekurses der Gemeinde Schwanden scheitern, dann lohnen sich auch die Investitionen für einen automatisierten Betrieb der Strecke Glarus – Linthal nicht mehr. Dadurch können die Betriebskosten nicht weiter gesenkt werden. Durch die weiteren Kürzungen der Abgeltungen des Bundes an den Regionalverkehr und den Sparmassnahmen beim Kanton und den Gemeinden, wäre der Weiterbetrieb der Linie Glarus – Linthal ernsthaft gefährdet.

Durch eine Umstellung der Linie auf Busbetrieb (als Folge der Blockierung des Ausbau des Bahnhofs Schwanden) würden sich besonders die Fahrzeiten der Berufspendler in Richtung Zürich und Agglomeration erheblich verlängern. Ein Teil des Pendlerverkehrs würde dadurch auf die Strasse verlagert und mit den zusätzlichen Bussen entstünde eine grosse Mehrbelastung im Strassenverkehr. Die Lösung dieser Probleme verlangt dann natürlich auch nach finanziellen Mitteln.

Wir bitten Sie höflich, auf einen weiteren Rekurs zum Projekt Umbau Bahnhof Schwanden zu verzichten und für den Bau einer Unterführung samt Mittel- oder Aussenperon grünes Licht zu geben.

Es wäre wirklich schade, wenn gerade im Jubiläumsjahr der Linie Glarus – Linthal das wichtigste Umbauprojekt blockiert würde und dadurch der Grundstein gelegt würde, mittelfristig aus Rentabilitätsgründen die Züge im Glarnerland in Glarus enden zu lassen.

Deshalb bitten wir Sie nochmals diese Zusammenhänge im Gemeinderat Schwanden zu diskutieren und mit einer Unterstützung zum Umbauprojekt Bahnhof Schwanden der SBB mitzuhelfen, den Weiterbestand dieser Eisenbahnlinie von Glarus nach Linthal zu sichern.

Mit freundlichen Grüssen

Pro Bahn Schweiz
Sektion Ostschweiz

Hans Schärer

(Sektionspräsident und Mitglied der GL von Pro Bahn CH)

Beilage: Info – Forum 02/03
Info – Forum 03/03
Info – Forum 01/04

Kopie. Zu handen Baudirektion des Kantons Glarus

2/2

Hans Schärer
Präsident
Falletenbachstrasse 5
8867 Niederurnen

T055 610 24 03
M 079 645 62 33
F 055 620 13 81
H.schaerer@graphic-studio.ch

Pro Bahn Schweiz
Postfach
8023 Zürich
www.pro-bahn.ch